

PfA S A 48/10

1743-1744

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1743-1744 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/10. – Pap. 2½ Doppelblatt 44,2 (22,1) / 36,5 cm. – fol. 1v unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

¹ Abraittung
² Von Petter Guetschalckh alß Kierchen Pfleger
³ der löb(lichen) Capellen auf Dux für 1743 und 1744,
⁴ ist abgelegt worden unter tit(uliert) Jhro Hochwürden
⁵ und Gnaden Herren, Herren Deccan Joseph Ferdinandt
⁶ Leo von Freüwis¹.

[fol. 2r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
¹ Verzeichnus waß ich Petter Guetschalckh			
² alß Kierchen Pfleger der löb(lichen) Capellen auf			
³ Dux bezahlt hab für 1743 et 1744.			
⁴ Erst(lich) den 18ten Jenner 1743 einem Glasser bezalt	7		
⁵ Jtem an der Kierchenrechnung in die Kuechell geben.....	1		
⁶ Mer den 24ten Merzen bezahl ich dem Johannes Schlegell			
⁷ für die Lerchensäulen	1		
⁸ Den 25ten Merzen bezahlt dem Meister Joseph Hilti, Säger,			
⁹ von 2 Hölzer Sägerlohn.....	44		
¹⁰ Mer für zwey tausent Brett Nägell bezahlt	2	13	
¹¹ Den 26ten Maÿ dem Meister Andreas Khauffman, Anthone			
¹² Hilti und Othmar Stäger vor zimeren bezahlt	7	58	
¹³ Den 12ten Juli für 1 Fueder Kalch bezahlt zue			
¹⁴ Balzers.....	2	24	
¹⁵ Mer dem Meister Sebastian Hilde, Maurer, für 3 Tag-			

|¹⁶ löhn bezahlt	1	30	—.
|¹⁷ Jtem dem Johannes Walsser, Messmer, für weissen			
|¹⁸ Kalch bezahlt.....	—	24	—.
|¹⁹ Mer bezahlt für weiß und rothe Kerzen, wie			
|²⁰ man das Kierchle gewichen hat	2	12	—.
|²¹ Den 16ten Juni H(ern) Deccan bezahlt	35	2	—.
|²² Mer dem Meister Sebastian Hilti für 14 Taglöhn			
|²³ bezahlt	7	—	—.
|²⁴ Mer dem Schreiner für Limm und Nägell.....	—	22	—.
|²⁵ Den 9ten Aug(ust) dem Meister Johannes Frumelt, Schriener,			
|²⁶ für 7 Tag an dem Täffell beÿ dem Vorzeichen bezahlt.....	3	30	—.
|²⁷	Latus....	65	26 —.

[fol. 2v]

		Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Jtem bezahl ich dem Meister Joseph Anth(on) Frickh				
|² für 6 Taglöhn	3	—	—.	
|³ Mer dem Meister Joseph Hilti für Tag ^{a)}	2	30	—.	
|⁴ b) Mer für 1 Spän bezahlt.....	—	20	—.	
|⁵ Den 17ten Decemberis bezahl ich dem Schlosser	—	15	—.	
|⁶ 1743 bezahl ich dem H(ern) Christoph Reinberger für				
|⁷ 2 Jahrtäg	1	—	—.	
|⁸ Dem H(ern) Vicari für 1 Jahrtag.....	—	30	—.	
|⁹ Mer für 2 Bar Kerzen und Zundel Kerzen	1	11	—.	
|¹⁰ Anno 1743 bezahl ich den Messmerlohn über den				
|¹¹ Spän Zinß 1 Gulden 13 Kreuzer und 36 Kreuzer für 2 Auwthail für				
|¹² Jahrtäg, aleß zuesammen.....	5	2	—.	
|¹³ Mer für Cläri und Seiffen.....	—	15	—.	
|¹⁴ Den 6ten Aperill für 2 Sägholzer Segerlon.....	—	30	—.	
|¹⁵ Anno 1744 den 3ten Maÿ bezahl ich dem H(ern)				
|¹⁶ Verwalter vor Ziegell	20	—	—.	
|¹⁷ Mer dem Meister Sebastian Hilti 2 ½ Tag für				
|¹⁸ Arbeith	1	15	—.	
|¹⁹ Mer dem Meister Anthone Hilti, Schmidt, für Arbeith				
|²⁰ bezahlt	—	48	—.	
|²¹ Jtem dem Meister Johannes Frumelt für die Stüell.....	2	56	—.	
|²² Dem Meister Joseph Anth(on) Frickh.....	2	30	—.	

|²³ Mer dem Meister Joseph Hilti.....	2	15	.....	—.
|²⁴ Den 23ten Aug(ust) für ein Glogensail bezahlt	—	44	.....	—.
|²⁵ Jtem für ein Spän bezahlt	—	15	.....	—.
|²⁶ Den 12ten October dem Mahler bezahlt über deß				
|²⁷ Johannes Conradts Dublonen und H(ernn) Deccan				
|²⁸ 1 Gulden 36 Kreuzer	4	30	.....	—.
|²⁹ Latus....	49	46	.....	—.

[fol. 3r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig	
|¹ Jtem dem Meister Anthone Hilti, Schmidt, für Nägell	—	6	.....	—.
|² Mer dem Joseph Walckh, Messmer	6	15	.....	—.
|³ Mer dem H(ernn) Christoph Reinberger für 2 Jahrtäg	1	—	.....	—.
|⁴ Dem H(ernn) Vicari für 1 Jahrtag.....	—	30	.....	—.
|⁵ Den 18ten Merzen führe ich 2 Mahl Dachlathen				
|⁶ auß der Sägen	—	16	.....	—.
|⁷ Den 26ten May gib ich 13 Man Käß und Brodt, welche				
|⁸ das Holz und Sand gefühert haben.....	—	48	.....	—.
|⁹ Den 4ten Merzen ^{c)} ich 1 Tag Holz gehauwen.....	—	20	.....	—.
|¹⁰ Mehr ½ Tag Holz gefühert.....	—	10	.....	—.
|¹¹ Mer 2 Säghölzer zue der Sägen gethan	—	6	.....	—.
|¹² Mer ½ Tag Stein geladen	—	10	.....	—.
|¹³ Den 18ten Aperill auf die Steig gefahren, Kalch				
|¹⁴ ab zue hollen	—	40	.....	—.
|¹⁵ Jtem bin ich auf Balzers gewessen, den Kalch				
|¹⁶ zue bestellen	—	15	.....	—.
|¹⁷ Mer 1 Fueder Kalch von Balzers geholt, ist der Lohn	1	8	.....	—.
|¹⁸ Mehr 1 Tag beÿ dem Maurer, ist der Lohn	—	20	.....	—.
|¹⁹ Den 13ten Juni bin ich auf Veldtkierch gewessen,				
|²⁰ Kerzen ab zue hollen	—	15	.....	—.
|²¹ Mehr 6 ½ Tag beÿ dem Maurer gearbeithet, ist.....	2	10	.....	—.
|²² Mehr 2 Säghölzer gehauwen, ist	—	20	.....	—.
|²³ Mer mein Sohn auf Veldtkirch geschickht mit dem				
|²⁴ Kirchenthürschloß	—	8	.....	—.
|²⁵ Den 19 Feb(ruar) hab ich ^{d)} ein Holz zue der Sägen				
|²⁶ gefühert	—	30	.....	—.

|²⁷ Mehr 1 Stuckh Holz zue den Stüellen gehauwen und	
|²⁸ gefüehrt .....	.....20.....-
|²⁹	Latus....15.....47.....-

[fol. 3v]

	Gulden Kreuzer Pfennig
|¹ Mehr ½ Tag Blatten gebrochen, ist der Lohn .....	.....10.....-
|² Mer 2 Fueder Blatten gefüehrt .....	.....24.....-
|³ Item 2 Tag beÿ dem Maurer versaumbt und	
|⁴ 1 Maß Wein geben zue der Lezi .....	.....46.....-
|⁵ Item gib ich Bretter an das Täffell 43 Stueckh .....	.....5.....-
|⁶ Mer 4 Stuckh Eichi Holz zue den Thürle .....	.....40.....-
|⁷	Latus.....7.....-
|⁸	Latus et Suman....137.....59.....-

[fol. 4r]

	Gulden Kreuzer Pfennig
|¹ Empfang von der löb(lichen) Capellen auf Dux	
|² an Opfergelt und anderen Einnamb	
|³ wie volgt.	
|⁴ Den 24ten Jenner von 2 Pfund gehechleten Hampf .....	.....20.....-
|⁵ Den 17ten Feb(ruar) auß dem Opferstockh.....	.....1.....22.....2.
|⁶ Den 26ten Feb(ruar) lösß ich auß Hampf und Wax .....	.....2.....-
|⁷ Item den 2ten Merzen Opfer Gelt .....	.....48.....-
|⁸ Den 23ten Merzen auß Hampf .....	.....20.....-
|⁹ Den 25ten Merzen für Hampf und Schmalz .....	.....31.....1.
|¹⁰ Mehr auß dem Opferstockh.....	.....36.....-
|¹¹ Den 14 Aperill auß dem Opferstockh .....	.....35.....-
|¹² Mehr den 22ten dito auß Hampf .....	.....39.....-
|¹³ Den 14ten Maÿ auß Flax .....	.....38.....-
|¹⁴ Mehr den 20ten Maÿ auß dem Opferstockh.....	.....1.....16.....-
|¹⁵ Mehr in dem Juni auß dem Opferstockh.....	.....2.....23.....1.
|¹⁶ Den 24ten Juli auß Schmalz und Hampf.....	.....58.....-
|¹⁷ Den 24ten September auß dem Opferstockh.....	.....39.....-
|¹⁸ Mehr auß Schmalz und Hampf .....	.....26.....1.
|¹⁹ Den 29ten September auß dem Opferstockh.....	.....35.....3.
|²⁰ Mehr auß Schmalz .....	.....25.....-

|²¹ Mer von einem Pfund außgesotten Schmalz	—	10	2.
|²² Den 17 Decembris auß dem Opferstockh	1	11	1.
|²³ Den 25ten Decembris aus Hampf	—	18	—.
|²⁴ Mehr auß dem Opferstockh.....	1	1	3.
|²⁵ Anno 1744 an Opfer Gelt empfangen auß dem			
|²⁶ Opferstockh	12	45	—.
|²⁷ Den 14. Jenner auß Hampf empfangen	1	35	—.
|²⁸ Mehr von einem Pfund Hampf.....	—	12	—.
|²⁹ Den 28. Jenner auß Wax, Schmalz und Hampf			
|³⁰ empfangen	2	56	3.
|³¹ Latus.....	34	43	1.

[fol. 4v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
|¹ Mehr empfang ich auß Hampf	—	15	—.
|² Den 29ten Merzen 2 Pfund Schmalz.....	—	15	2.
|³ Den 14ten Maÿ vmb Schmalz	—	17	2.
|⁴ Den 30ten Maÿ von einem verehrten Kalb empfangen	1	20	—.
|⁵ Mer vmb 3 Pfund Schmalz.....		21	2.
|⁶ Den 30ten Juni von Johannes Hilti deß Gerichts empfangen	1	12	—.
|⁷ Den 2ten Juli von Schmalz und Hampf	—	29	1.
|⁸ Den 15ten Aug(ust) uor Schmalz	—	22	2.
|⁹ Mer von der löb(lichen) Gnoß Gritsch und Gutsch an			
|¹⁰ Schmalz empfangen	1	16	—.
|¹¹ Mer an Schmalz empfangen.....	—	12	—.
|¹² Den 15. Decemberis an Schmalz empfangen.....	—	57	—.
|¹³ Anno 1743 empfang ich von denen Capitallien			
|¹⁴ Zinß:			
|¹⁵ Den 30ten Merzen empfangen von Joseph Hilti, Ziegler	6	—	—.
|¹⁶ Rohne Tschetters see(lig) Erben	3	—	—.
|¹⁷ Mer Christoph Tschetter	2	30	—.
|¹⁸ Jtem Christian Hilti, Haneß see(lig) Sohn	7	—	—.
|¹⁹ Caspar Walsser, Haneß see(lig) Sohn	3	24	2.
|²⁰ Von Haneß Schiersser, Haneß Sohn	3	37	—.
|²¹ Christian Risch	7	—	—.
|²² Mehr Michael Bekh	3	12	—.
|²³ Rohne Tschetter jung	2	—	—.

|²⁴ Anthone Hilti von Vaduz	4	30	—.
|²⁵ Johannes Anger	2	—	—.
|²⁶ Magdlenna Kranzin	1	30	—.
|²⁷ Mehr von Ruedolph Connradt.....	1	—	—.
|²⁸ Allexander Yehle	7	—	—.
|²⁹ Jtem für Most 1743 7½ Viertel, jedes Viertel a 40 Kreuzer	5	—	—.
|³⁰ Jtem von Anthone Frumelt, Bur.....	45	25	—.
|³¹ Mehr ^{e)} ich noch alten Rest von lezteren Rech(n)ung	10	—	—.
|³²		Latus..121	6
|³³		Suman...155	50

[fol. 5r]

|¹ Den 29. Decembris 1744 hat Peter Guetschalck als Capellen Vogt der löb(lichen Capellen

|² auf Dux die Rechnung im Pfarrhoff zu Schann abgelegt, darbey befunden

|³ worden, dass er mit dem alten Raittungs Rest 1743, den 9^{ten} Jener à 10 Gulden

|⁴ schuldig gebliben seye17 Gulden 51 Kreuzer.

|⁵ Für seine Discretion vnd gehabte vñhle Miehwaltung soll ihme an obigen

|⁶ Rest(lichem) abgesezt werden 7 Gulden 51 Kreuzer, bleibet also noch der Capellen

|⁷ schuldig10 Gulden.

|⁸ Actum ut supra, manu propria

|⁹ Joseph Ferdinand Leo Frewis

|¹⁰ Decanus, manu propria.

[fol. 5v]

|¹ Capellen Rechnung auf Dux

|² von Peter Guetschalck zu Schann

|³ de Anno 1743 vnd [17]44isten

|⁴ Jahren.

^{a)} Hier fehlt wohl Löhn. — ^{b)} Folgt durchgestr. dem. — ^{c)} Zu erwartendes hab(e) fehlt. — ^{d)} Folgt durchgestr. 2 Säg. — ^{e)} Zu erwartendes empfang fehlt.

¹ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan.